Grüner Pass & GreenCheck

**Die Frage / das Problem:**Wie funktioniert das aktuell eingesetzte System in seiner digitalen und

analogen Form und ist es geeignet, eine effektive Corona-Zugangskontrolle zu gewährleisten?

Welche Schwachstellen hat das aktuelle System mit seinen beiden Apps?

Wie unterscheiden sich der digitale und der analoge Ausstellungs- und Kontrollprozess?

Digitale Ausstellung:

Nach der Impfung, kann man sich sein Impfzertifikat in einer Apotheke oder beim Arzt abholen. In der Apotheke mit der E-Card abholen.

Welche Daten speichert der QR-Code und wie wird er erzeugt?

Wie kann ein QR-Code ohne Impfung erstellt und wie kann eine solche Fälschung erkannt werden?

Ist die zusätzliche analoge Kontrolle eines Lichtbildausweis sinnvoll und wovor schützt sie?

Wie sieht das Architekturdiagramm des aktuellen Systems aus?

Wie sieht das Sequenzdiagramm des aktuellen Systems im digitalen und analogen Fall aus?

**Funktion des aktuellen Systems**

Der grüne Pass ist im Grunde nur ein gespeichertes Zertifikat, in dem dein Name und die Anzahl der Impfungen mit den jeweiligen Impfstoffen enthalten ist. Die Kontrolle ob das Zertifikat gültig ist erfolgt dabei über einen QR-Code der über die GreenCheck Website der gv.at eingescannt wird.  
In GreenCheck gibt man die benötigte Anzahl Impfungen an (G2, G3, etc.) und nach dem scannen des QR-Codes wird entweder ein grünes Häkchen oder ein rotes Kreuz zurückgegeben. Ein Boolean also.  
Um die Zertifikate in den grünen Pass zu laden hat man zwei Möglichkeiten. Entweder man lässt sich ein Dokument in der Apotheke ausdrucken und scannt dann den QR-Code oder man loggt sich per Handysignatur ein und lädt es direkt auf das Handy herunter.